



## **Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog**

---

Seine Königliche Hoheit Prinz Guillaume wurde am 11. November 1981 der *Maternité Grande-Duchesse Charlotte* in Luxemburg geboren.

### **Biografie**

Seine Königliche Hoheit Prinz Guillaume Jean Joseph Marie, Prinz von Luxemburg, Prinz von Nassau und Bourbon-Parma, ist der älteste Sohn Ihrer Königlichen Hoheiten Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa von Luxemburg.

Seine Geschwister sind:

- Prinz Félix
- Prinz Louis
- Prinzessin Alexandra
- Prinz Sébastien

Nach der Thronbesteigung seines Vaters am 7. Oktober 2000 leistete Prinz Guillaume am 18. Dezember 2000 den Amtseid und wurde damit offiziell zum Erbgroßherzog.

Am 26. April 2012 gaben der Großherzog und die Großherzogin die Verlobung von Prinz Guillaume und Gräfin Stéphanie de Lannoy bekannt. Die Hochzeit wurde am 20. Oktober 2012 in der Kathedrale Unserer Lieben Frau von Luxemburg gefeiert. Gräfin Stéphanie wird damit Prinzessin und Erbgroßherzogin von Luxemburg.



MAISON DU GRAND-DUC

Prinz Guillaume und Prinzessin Stéphanie sind Eltern eines Sohnes, Prinz Charles Jean Philippe Joseph Marie Guillaume, geboren am 10. Mai 2020 in der *Maternité Grande-Duchesse Charlotte* in Luxemburg.

## Ausbildung des Erbgroßherzogs

Prinz Guillaume besuchte die Primärschule von Lorentzweiler (Luxemburg). Seine Sekundarschulausbildung führte ihn zunächst auf das *Lycée Robert Schuman* in Luxemburg-Stadt, danach ging er im Alter von 16 Jahren auf das *Institut Le Rosey* und auf das *Collège Alpin Beausoleil* in der Schweiz, wo er 2001 das französische Abitur machte. Prinz Guillaume spricht fließend Luxemburgisch, Französisch, Deutsch, Englisch und Spanisch.

Der Erbgroßherzog absolvierte von September 2001 bis August 2002 erfolgreich die Offiziersausbildung an der Königlichen Militärakademie Sandhurst (*Royal Military Academy Sandhurst*) in Großbritannien und reihte sich damit in eine lange Tradition der großherzoglichen Familie ein.

Prinz Guillaume wurde im Dezember 2002 als Offizier in der Luxemburger Armee vereidigt und bekleidet derzeit den Rang eines Obersts.

Nach einem Studium der internationalen Politik in Großbritannien setzte er seine Studien in Frankreich fort und erhielt 2009 einen Abschluss in Literatur- und Politikwissenschaften mit Auszeichnung an der Universität Angers.

Parallel zu seinen Universitätskursen absolvierte Prinz Guillaume verschiedene Praktika, um sich mit der wirtschaftlichen und politischen Welt vertraut zu machen. So machte er Erfahrungen in multinationalen Unternehmen, unter anderem 2003 bei der Belgischen Chemie-Union und 2004 bei der Deutschen Bank in London. Im Jahr 2005 wurde er in die verschiedenen Aktivitäten der spanischen Niederlassung des Stahlkonzerns ArcelorMittal eingeführt.



MAISON DU GRAND-DUC

Als Vorbereitung auf seine spätere Rolle als Erbgroßherzog beteiligt sich Prinz Guillaume an den wirtschaftlichen und sozialen Initiativen der Luxemburger Regierung.

So nahm Prinz Guillaume 2005 mit dem Premierminister und dem Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten an der Millenniumskonferenz am Sitz der Vereinten Nationen in New York teil, deren Thema die Beseitigung der extremen Armut in der Welt war.

Ein Arbeitsaufenthalt bei der Europäischen Kommission und der Ständigen Vertretung des Großherzogtums in Brüssel im Jahr 2012 ermöglichte es ihm, seine Kenntnisse über die Funktionsweise der Europäischen Union, die Verhandlungsprozesse und die institutionellen Abläufe zu vertiefen. Er nahm unter anderem am Rat für Auswärtige Angelegenheiten und am Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee (PSK) teil.

Von 2018 bis 2019 absolvierte Prinz Guillaume einen Studiengang am *Royal College of Defence Studies* in London, der es ihm ermöglichte, sich zusätzliches Fachwissen anzueignen, um seine zukünftigen Aufgaben als Staatschef unter den bestmöglichen Bedingungen wahrnehmen zu können.

## Der Einsatz des Erbgroßherzogs für die Nation

Gleichzeitig begann der Erbgroßherzog, seine Repräsentationspflichten zu übernehmen, insbesondere im Bereich der Förderung Luxemburger Interessen im Ausland, aber auch der Unterstützung von Unternehmen und Wirtschaftsinitiativen im Großherzogtum.

## Sein Engagement im Ausland

Im März 2001 wurde er mit der Ehrenpräsidentschaft des *Board of Economic Development* des Großherzogtums Luxemburg betraut, einer Agentur für Wirtschaftsförderung und -entwicklung, die heute *Trade and Investment Board* heißt.



MAISON DU GRAND-DUC

Im Alter von 19 Jahren leitete er bereits seine ersten Wirtschaftsmissionen, die ihn in die Republik Korea, nach Italien und in die Vereinigten Staaten von Amerika führten.

Prinz Guillaume vertritt mit Stolz sein Land und wird regelmäßig eingeladen, das Großherzogtum im Ausland auf wirtschaftlichen und finanziellen Prospektionsmissionen zu vertreten. Diese haben ihn in viele Länder Europas, Amerikas, Asiens und Afrikas geführt.

Seit 2004 verleiht Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog, in seiner Rolle als Ehrenvorsitzender des *Trade and Investment Board*, den "*Luxembourg American Business Award*" in New York.

## Sein Engagement in Luxemburg

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung in Luxemburg wirkt Prinz Guillaume häufig an den Veranstaltungen von *Luxembourg for Business* mit. Er nimmt auch an den Aktivitäten der Handelskammer, *Luxembourg for Finance* und der Fedil (Föderation der luxemburgischen Industriellen) teil. Damit trägt der Prinz, im Zusammenspiel mit den wirtschaftlichen Akteuren, zur Sichtbarkeit und Attraktivität des Landes bei.

Die feierliche Zeremonie zur Verleihung des Meisterbriefs der Handwerkskammer hat eine 50-jährige Tradition und wird von einem Mitglied der großherzoglichen Familie geleitet - eine Ehre, die seit 2004 auch Prinz Guillaume zuteilwird.

Seit 2015 ist der Erbgroßherzog bei der Diplomverleihung der Handelskammer anwesend.

Er zeigt seine Unterstützung für die Akteure des Wohnungsmarktes, indem er jedes Jahr die Home & Living Expo besucht.



MAISON DU GRAND-DUC

## Repräsentative Funktionen

Seit dem 24. Juni 2005 ist der Erbgroßherzog Mitglied des Staatsrates. Er nimmt regelmäßig an Plenarsitzungen und verschiedenen Ausschüssen teil, was es ihm ermöglicht, sein Wissen über die institutionellen und legislativen Abläufe des Landes zu vertiefen.

Seit seiner Ernennung zum Erbgroßherzog hat Prinz Guillaume das großherzogliche Paar zu zahlreichen repräsentativen und institutionellen Aktivitäten begleitet, wie den Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag, den Neujahrsaudienzen für die nationalen Behörden, sowie zu vielen Staats- und offiziellen Besuchen.

Für den Prinzen ist die Erinnerungskultur sehr wichtig. So haben die Gedenkfeiern zum Zweiten Weltkrieg durch die Erzählungen seines Großvaters, Großherzog Jean, einen ganz besonderen Stellenwert für den großen Geschichtsliebhaber. Seit seiner Vereidigung hat Prinz Guillaume an nationalen und internationalen Gedenkfeiern zum Zweiten Weltkrieg teilgenommen, wie an der Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Befreiung von Vianden, sowie der Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und Mauthausen im Jahr 2015. 2016 begleitete er eine Bildungs-, Kultur- und Gedenkreise nach Krakau und Auschwitz der ASBL *Témoins de la 2e Génération* (Zeitzeugen der 2. Generation). Im Jahr 2019 nahm er an den Gedenkfeiern zum 75. Jahrestag der Ardennenoffensive in Schumannseck teil.

## Auszeichnungen

Als Mitglied der großherzoglichen Familie ist Prinz Guillaume Ritter des Ordens des Goldenen Löwen des Hauses Nassau und trägt das Großkreuz des Militär- und Zivildienstordens Adolphi von Nassau und das Großkreuz des Ordens der Eichenkrone.



MAISON DU GRAND-DUC

Der Erbgroßherzog trägt seit 2015 ebenfalls den Orden "Großoffizier der Ehrenlegion" aus Frankreich.

2018 verlieh das *John E. Dolibois European Center* der *Miami University* dem Erbgroßherzog die höchste Ehreenauszeichnung, den Dokortitel *honoris causa*, für sein öffentliches und soziales Engagement.

## Aktivitäten des erbgroßherzoglichen Paares

Prinz Guillaume und Prinzessin Stéphanie nehmen oft zusammen an offiziellen Aktivitäten teil, welche ihre gemeinsamen Interessen widerspiegeln. Die Förderung der luxemburgischen Handwerkskunst ist ein Beispiel dafür. Zusammen mit seiner Frau, Gründerin und Ehrenpräsidentin der *ASBL De Mains de Maîtres* (Aus Meisterhand), setzen sich beide aktiv für die Förderung des luxemburgischen Kunsthandwerks ein.

Neben den Aktivitäten wirtschaftlicher Natur nehmen der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin aktiv am kulturellen Leben Luxemburgs teil. Sie sind regelmäßig auf Konzerten, Messen und in Künstlerkreisen präsent oder besuchen Ausstellungen in verschiedenen Luxemburger Museen.

## Schirmherrschaften

Prinz Guillaume ist seit seiner Kindheit Mitglied bei den Pfadfindern, da er von seinem Großvater und Vater ermutigt wurde, die Natur zu entdecken und zu schützen. Im Sommer 1997 nahm der junge Pfadfinder mit Begeisterung an einem humanitären Camp in Nepal teil, das ihm unvergessliche Erinnerungen bescherte. Dort arbeitete er an einem Wiederaufforstungsprojekt sowie an anderen Aktionen zugunsten der am meisten benachteiligten Gemeinden.

Im Jahr 2017 trat der Erbgroßherzog in den Vorstand der *World Scout Foundation* ein, um die Pfadfinderbewegung weltweit zu unterstützen. Der Erbgroßherzog, der, nach dem Tod von Großherzog Jean, stolz den Titel des Oberpfadfinders in Luxemburg übernahm, legte sein Versprechen im Oktober



MAISON DU GRAND-DUC

2019 vor fast 3.000 Pfadfindern im Stadtpark der Stadt Luxemburg ab. Im September 2021 nahm er den Posten des Vorsitzenden der *World Scout Foundation* an.

Er befasst sich mit vielen Initiativen zur Unterstützung der Jugend, insbesondere im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung. So war er zum Beispiel:

- beim Europäischen Treffen der Luxemburger Studenten (REEL, Réunion européenne des étudiants luxembourgeois) im Jahr 2003,
- beim UNESCO-Weltjugendtag 2005,
- bei den REEL-Debatten in Straßburg im Jahr 2013.

Er verlieh der Jugendherbergsassoziation 2001 seine Schirmherrschaft. Außerdem hat er seit 2020 die Hohe Schirmherrschaft der *Jonk Fuerscher Lëtzebuerg* (Stiftung Junge Forscher Luxemburg) inne.

Da er sehr interessiert am Unternehmertum ist, hat der Erbgroßherzog 2013 die Schirmherrschaft der *Jonk Entrepreneuren Luxembourg* (Junge Unternehmer Luxemburg) und seit 2017 die der *Fédération des Jeunes Dirigeants d'Entreprise du Luxembourg* (Föderation der Jungen Geschäftsführer von Luxemburg) übernommen.

Der Erbgroßherzog interessiert sich besonders für *Social Business* und für Entwicklungen im Zusammenhang mit Mikrofinanzinitiativen, die ein vielversprechendes Instrument im Kampf gegen die Armut sind. Er nahm an mehreren *Global Grameen* Treffen teil, an der *Alfi Spring Conference* im Jahr 2015, sowie an weiteren Veranstaltungen in diesem Bereich.

Nachdem er mehr als 10 Jahre (2000-2011) den Vorsitz im Vorstand der Stiftung *Kräizbiërg*, die sich für Menschen mit Behinderung einsetzt, innehatte, hat der Erbgroßherzog im März 2011 den Titel des Ehrenpräsidenten angenommen. Prinz Guillaume ist dieser Stiftung sehr verbunden und schätzt unter anderem deren Konzept der sozialen und beruflichen Integration.



MAISON DU GRAND-DUC

Seit 2017 ist er Schirmherr der *Special Olympics* Luxemburg, seit 2002 der Nationalen Vereinigung der Verkehrsoffer und neben seinen Eltern und seiner Ehefrau ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats der *Fondation du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse*.

Im Jahr 2020 übernimmt der Erbgroßherzog von Großherzog Jean das Amt des Ehrengouverneurs des Lions-Distrikts 113 Luxemburg, welches Großherzog Jean von 1967 bis zu seinem Tod im Jahr 2019 innehatte.

## Interessen

Prinz Guillaume interessiert sich für Politik, Wirtschaft, Philosophie und Geschichte und liest gerne Autobiographien, philosophische Abhandlungen sowie historische Romane. Seit dem 18. Januar 2016 ist der Erbgroßherzog Mitglied des Vorstandes der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer, die sich für den Erhalt des fast tausendjährigen Kaiserdoms in Speyer einsetzt.

Der Erbgroßherzog liebt sowohl klassische als auch moderne Musik. Die Gitarre ist sein Lieblingsinstrument. Als Kind war er Mitglied des Chors *Pueri Cantores* in Luxemburg. Der Erbgroßherzog gewährte dem Luxemburger Kammerorchester und dem Jugendorchester der Europäischen Union ebenfalls seine Schirmherrschaft. Von den darstellenden Künsten ist er besonders dem Theater zugetan.

Der Erbgroßherzog interessiert sich für Sport im Allgemeinen und praktiziert selber Tennis, Ski, Schwimmen und Wassersport. Er besucht mit Prinzessin Stéphanie so oft wie möglich die Olympischen Spiele und die Spiele der kleinen Staaten von Europa. Außerdem hat er dem Luxemburger Radsportverband seine Schirmherrschaft verliehen.

Von Großherzog Jean hat Prinz Guillaume die Liebe zur Natur geerbt, wo er gerne Zeit verbringt. Immer wieder führten ihn die Erzählungen seines





MAISON DU GRAND-DUC

Großvaters in die üppigen Wälder rund um Schloss Fischbach. Heute macht es sich das erbgroßherzogliche Paar zur Pflicht, ihrem Sohn, Prinz Charles, die Liebe zur Natur weiterzugeben.